

„GersPENZtal“ und KI-Glossen:
Pfarrfastnacht Groß-Zimmern
feiert Jubiläumsvorfreude

Von HS

3. Feb. 2026



Am 31. Januar verwandelte der **Bartholomäusverein Groß-Zimmern** die nahezu ausverkaufte Mehrzweckhalle Groß-Zimmern in ein närrisches Tollhaus. Unter der Regie von Präsident **Achim Grimm** und dem Elferrat jagte ein Highlight das nächste.

Den tänzerischen Auftakt meisterten die **TV Midi und Maxi Garden** mit Bravour. Tiefgründig wurde es bei Protokoller **Dr. Manfred Göbel**: Seine KI-Analyse entlarvte **Pfarrer Frank Blumers** als Sündenbock für den größten Fauxpas des Jahres – dass der Papst nicht als Ehrengast zur Zimmner 750-Jahr-Feier geladen wurde. Nostalgisch wurde es bei **Schaffrath und Rynkowski**, die gewohnt pointiert feststellten: „Früher war einfach alles besser!“

Die Bühne bebte, als die Gruppe **Rhythmio aus Semd** mit ihrem Programm „Unfall im Labor“ den „Tanzvirus“ im Saal freisetzte. Das **Männerballett der Elfchen** knüpfte daran an und betanzte als Hexen den Otzberg – eine köstliche Anspielung auf die neue Pfarrei „Otzberger Land“

Während **Thomas Beutel** als Urlauber in der Schweiz die Lacher auf seiner Seite hatte, sorgten die **Gersprenz Niggse** als griechische Kriegerinnen mit Lichteffekten für Staunen.

Musikalisch abgerundet durch die mitreißende **Chorgemeinschaft**, lieferten „**Die Pfeifen**“ den Namen des Abends: Sie empfahlen dem Entbürokratisierungsminister das Wort „**GersPENZtal**“ für künftige Ortsgemeindefusionen. Den krönenden Abschluss bildeten **Otto und Otto mit Friends**, die die Halle endgültig zum Kochen brachten.